



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 04.08.2015

BIG.kompetenz

Vor dem Hintergrund der am 19.05.2015 erfolgten Regierungserklärung der Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml und des im Zuge dieser Erklärung veröffentlichten Bayerischen Präventionsplans stellt sich die Frage nach dem finanziellen Förderumfang des hierin aufgeführten Präventionsprojekts BIG.kompetenz, der bewilligten Laufzeit, der Wirkungsreichweite und den nachweisbaren Ergebnissen in Form einer wissenschaftlich begleitenden Evaluation.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch ist die finanzielle Förderung des Projekts BIG.kompetenz aufgeteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?
2. Wie lange ist die Laufzeit des Projekts BIG.kompetenz?
3. Gibt es statistische Erhebungen, wie viele Personen mit diesem Projekt in den Kommunen Amberg-Sulzbach, Dillingen, Großostheim, Marktredwitz und Straubing erreicht wurden?
4. Gibt es eine wissenschaftliche Evaluation, in der die wesentlichen Ergebnisse des Projekts bis zum heutigen Zeitpunkt erfasst wurden?

Antwort

des **Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**
vom 03.09.2015

1. Wie hoch ist die finanzielle Förderung des Projekts BIG.kompetenz aufgeteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?

Das Projekt BIG.kompetenz wurde durch das ehemalige Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG), Leitstelle Prävention „Gesund.Leben.Bayern.“ am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit mit insgesamt 103.747,00 Euro gefördert.

Der Betrag teilt sich wie folgt auf:

Empfänger/Projektpartner	Gesamt/EUR
Institut für Sportwissenschaft und Sport ISS – wissenschaftliche Leitung/Durchführung	41.247,00 €
Amberg-Sulzbach	12.500,00 €
Dillingen	12.500,00 €
Großostheim	12.500,00 €
Marktredwitz	12.500,00 €
Straubing	12.500,00 €
Gesamtförderung	103.747,00 €

Tabelle 1: Übersicht über die Finanzierung des Projekts BIG.kompetenz

2. Wie lange ist die Laufzeit des Projekts BIG.kompetenz?

Die Laufzeit des Projekts BIG.kompetenz: 01.08.2012–31.10.2014.

3. Gibt es statistische Erhebungen, wie viele Personen mit diesem Projekt in den Kommunen Amberg-Sulzbach, Dillingen, Großostheim, Marktredwitz und Straubing erreicht wurden?

Insgesamt wurden 64 Kurse und Bewegungsgelegenheiten ins Leben gerufen, von denen 13 aufgrund von zu geringer Teilnehmerinnenanzahl abgesagt werden mussten. Dennoch konnten 51 Bewegungsangebote mit insgesamt 585 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Eine Übersicht dazu bietet Tabelle 2.

Standort	Programm Nr.	Anzahl Kurse angeboten	Anzahl Kurse durchgeführt	Anzahl Teilnehmerinnen
Amberg-Sulzbach	1	5	4	23
	2	12	10	39
Dillingen	1	15	10	38
	2	2	2	10
Großostheim	1	2	2	16
	2	2	2	10
Marktredwitz	1	3	2	40
	2	5	4	61
Straubing	1	12	10	157
	2	8	7	201
Insg.		64	51	585

Tabelle 2: Anzahl der durchgeführten Kurse und Teilnehmer/-innen.

Neben den Bewegungsangeboten und -gelegenheiten wurden durch BIG während der Projektlaufzeit an den meisten Standorten weitere begleitende Angebote für die Frauen ins Leben gerufen. Diese Angebote sind für BIG wichtig, um zusätzlich zu den Effekten von Bewegung die soziale Einbindung der Frauen zu stärken und den Frauen die Möglichkeit zu bieten, sich untereinander zu vernetzen. Die folgende Tabelle 3 stellt eine Übersicht über die Angebote vor Ort dar.

Standort	Angebote (Häufigkeit)	Anzahl Teilnehmerinnen	Besonderheiten
Amberg-Sulzbach	Frauenfrühstück (1x pro Woche)	8–10	Asylbewerberinnen nehmen verstärkt teil
Dillingen	Frauenabend (bislang einmalig)	20	Kursleiterinnen haben ebenfalls teilgenommen
Großostheim	–	–	–
Marktredwitz	Internationaler Frauentag	85	Übungsleiterinnen haben ebenfalls teilgenommen
Straubing	Frauenfrühstück (mehrmals jährlich)	26	
	Frauenkulturveranstaltung (bislang einmalig)	Ca. 80 Frauen	Dazu erschienen: Zeitungsbericht und Radiobeitrag

Tabelle 3: Zusätzliche BIG-Angebote.

4. Gibt es eine wissenschaftliche Evaluation, in der die wesentlichen Ergebnisse des Projekts bis zum heutigen Zeitpunkt erfasst wurden?

Es gibt einen detaillierten Projekt-Abschlussbericht zum Projekt BIG.kompetenz vom 29.01.2015, der sich auf den

Zeitraum vom 01.08.2012–31.10.2014 bezieht und alle im Projektzeitraum erzielten Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation beinhaltet.

Dieser wurde seitens des Arbeitsbereichs Public Health und Bewegung (Prof. Dr. Alfred Rütten) des Instituts für Sportwissenschaft und Sport der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg erstellt.

Als wissenschaftliche Veröffentlichung sei beispielhaft genannt:

Rütten, A., Frahsa, A., Rosenhäger, N. & Wolff, A. (2013). Strukturelle Veränderung, Kontextualität und Transfer in der Gesundheitsförderung: die nachhaltige Implementierung des BIG-Projekts. Gesundheitswesen. doi: 10.1055/s-0032-1331736.

Weitere Publikationen zum Forschungsansatz BIG finden Sie unter: <http://www.big-projekt.de/publikationen/>